

Gazette der Bibliothek

Deutsche Schule Quito



Nr. 11 – JUNI 2018

INHALT

Neue Formate der Literaturvermittlung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Tag des Buches ist jedes Jahr ein großes Ereignis an der Deutschen Schule Quito – nicht nur für die Organisatoren der Bibliothek.

Neue Formate wurden vor allem in der Sekundarstufe ausprobiert. Erstmals gab es zum Beispiel einen Buchbinde-Workshop, bei dem Schüler ihre eigenen Notizbücher gestalten konnten. Schülerinnen des V. Kurses nahmen erfolgreich an einem Wettbewerb für Booktuber teil. Und der Poetry-Slam-Wettbewerb der II. Kurse DI kam auch im zweiten Jahr sehr gut an.

Was sind Poetry Slam und Booktube eigentlich? Ein Dichterwettbewerb vor Publikum und Buchrezensionen per Video. Diese neuen Formate der Literaturvermittlung wollen wir in dieser letzten Ausgabe vor den Sommerferien vorstellen.

Außerdem widmen wir uns der Kartoffel und anderen Knollenfrüchten der Anden, die beim Tag der Geschichte Ecuadors im Mittelpunkt standen.



Im Rahmen der Weltmeisterschaft hat uns in der Bibliothek natürlich auch das Fußballfieber gepackt.

Daher stellen wir die besten Bücher über das runde Leder, Vereine und die Geschichte des Sports vor.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Leector



Poetry Slam

Moderner Dichterwettbewerb

Seite 2

Die besten Gedichte

Seiten 2-3

Booktube

Interview mit Emilia und Andrea über dieses neue Format

Seite 4

Tag der Geschichte

Über Kartoffeln und Knollenfrüchte

Seite 5

Leector empfiehlt

Leectors Empfehlungen für Bücher und Filme stehen dieses Mal ganz im Zeichen von Fußball.

Seiten 6-7

Poetry Slam - moderner Dichterwettstreit

„Slam Poetry ist Performance-Poesie. Die Kunst der Performance ist eine ebenso wichtige Kunst wie die Kunst, Worte zu Gedichten auf Papier zu formen.“ So beschreibt Marc Smith, Erfinder des Poetry Slam, diese Kunstform.

Mehrere Autoren treten dabei mit selbst geschriebenen Gedichten oder Kurzgeschichten gegeneinander an. Das Ganze findet live vor Publikum statt, das die Autoren bewertet und einen Sieger kürt.

Der erste Poetry Slam fand 1986 in einem Jazzclub in Chicago (USA) statt. Die Bewegung verbreitete sich zunächst in den USA und Kanada und hat sich mittlerweile auch in Deutschland etabliert.

In Deutschland gibt es eine jahrhundertalte Tradition des Dichterwettstreits, die vor allem im Mittelalter praktiziert wurde. Als einer der bekanntesten Wettbewerbe gilt der „Sängerkrieg“ im 13. Jahrhundert auf der Wartburg. So kann der Poetry Slam auch als

moderner Dichterwettstreit bezeichnet werden. In Ecuador ist diese Form allerdings kaum bekannt.

Zum Welttag des Buches hat die Deutsche Schule Quito in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal einen Poetry Slam Wettbewerb auf Deutsch organisiert, der sehr gut ankam.

In dieser Ausgabe stellen wir die vier besten Gedichte vor, die es ins Finale des Wettbewerbs geschafft haben. Gewonnen hat Raphaela Terán mit „Eine Nacht im Mai“.

LITERATUR ZUM THEMA:

In der Bibliothek haben wir ein informatives und nützliches Arbeitsbuch für Lehrer zum Thema “.

Petra Anders: „ Poetry Slam. Live-Poeten in Dichterschlachten“. Verlag an der Ruhr, 2007.



Finalisten beim Poetry Slam.

Eine Nacht im Mai

Ihre wunderschönen Augen
Den Verstand sie mir rauben
Unergründlich ihre Seele
Es verschnürt mir die Kehle
Lähmende Angst beherrscht mich
Ich überwinde sie nicht

Plötzlich nährt sie sich mir
Ist sie überhaupt gerade hier?
Soll ich es wagen?
Doch schon stellt sie mir die entscheidende Frage.

Vor dem Treffen mit ihr graut es mir
Ich sehe sie über die Straße laufen
Und fühle mich als würd' ich ersaufen

Ich schrie ihren Nam', als der Bus kam
Doch schon zu spät
Es ist vorbei
Eine Nacht im Mai

(Paulina Figge & Raphaela Terán)

Omi

Seitdem ich auf der Welt bin,
hast du mich geliebt.

War ich nicht bei dir,
so schicktest du einen Brief zu mir.

Jedes Ostern fuhren wir zu dir,
wenn ich daran dachte baute sich Freude auf in mir.
Ich rannte den langen Steinweg entlang,
du nahmst mich auf mit freudigem Empfang.

Als mein Bruder und ich bei dir und Opi waren,
tanzten und sangen wir Lieder,
als ich ging, war mir nicht klar,
dass ich sehe dich nie wieder.

Wir saßen gerade am Abendbrot-Tisch,
aßen unser täglich' Brot,
als mein Vater schweren Herzens sagte:
„Eure Omi. Sie ist tot.“

Ich konnte es nicht glauben,
Tonnen von Wasser schossen in meine Augen.
Mein Herz brannte wie Feuer.
Mein Bauch verschlang ein riesiges Ungeheuer.

Ich saß da so gefühlt Stunden sogar Tage,
doch dann stellte ich mir folgende Frage:
Warum das Herz zerstört von Flammenzungen,
wenn man mit ihr doch hat so viele schöne
Erinnerungen.

Warum, weil sie nicht mehr da ist, weinen?
Wenn wir auch nach der Erkenntnis,
dass sie gelebt hat, können greifen.

Warum in so tiefer Trauer,
wenn sie doch nicht weg ist auf Dauer.

Denn ich weiß, sie wartet im Gewimmel,
der vielen Seelen auf uns irgendwo im Himmel.

Ein Ort ohne Schmerzen, Neid, Angst,
Krankheiten, Stress und Sorgen,
ein Ort an dem sie und jeder andere einfach ist
geborgen.

(Nora Kirmse)

Krieg

Kriege ohne Sinn.
Kriege ohne Gewinn.
Die Soldaten entleeren ihr Gehirn,
alles ist schlimm.

Die Waffen spucken Tod alles bis zum Mord.
Trauer in der Stadt,
alles Schwarz wie die ganze Nacht.
Die weinenden Soldaten werfen Granaten und
verstecken die Tränen,
um sie nicht zu erwähnen.

Das Schlachtfeld wird zum Feuer.
Präsidenten lieben Abenteuer.

(Amadeo Puente)

Die Nacht

Eine Zeit aus Ruhe und Kerzen
oder flackernden Schmerzen und träumenden
Herzen.

Manchmal mit Wolkendecke.
Der Befreier eines wilden Tieres.
Dieser verschluckt oder spuckt aus die Schatten
der wandernden Zeit.

Doch die Decke aus samtener Schwärze zieht auf
und gibt die Lampen der Dunkelheit preis.

Die Ruhe zerstört,
ein Krachen aus schepperndem Blech,
ein rot-blaues Geheule
und die Schreie der wachenden Träume.

Verletzt und zerkratzt,
bekannt oder unbekannt
liegen die Opfer des Zufalls in der dunklen Nacht.

Eine Zeit aus Ruhe und Kerzen
mit flackernden Schmerzen
oder den Geist aufgebenden Herzen.

(José Joaquín Arroyo)

Booktube: Buchrezensionen per Video

Eine saloppe Buchkritik auf Youtube oder die Lieblingsbücher im eigenen Videokanal vorstellen: Die sogenannten Booktuber haben einen neuen Trend in den sozialen Netzwerken geschaffen. Vor allem jugendliche Leseratten probieren sich aus, empfehlen Romane, abseits der Feuilletons.

An der Deutschen Schule Quito haben sich die Schülerinnen Emilia Escalante und Andrea Díaz (V A BGU) an dieses neue Format gewagt und beim Wettbewerb des Colegio Terranova teilgenommen. Dabei haben sie im ersten Anlauf den dritten Platz gewonnen.

Zuerst einmal Glückwunsch an euch beide. Was war eure Motivation, an dem Wettbewerb teilzunehmen?

Andrea: Unsere Kunst-Lehrerin María Dolores Sevilla hat uns von dem Wettbewerb erzählt. Wir fanden die Idee interessant und wollten es einmal ausprobieren.



Emilia (l.) und Andrea (3.v.l.) bei der Prämierung ihres Videos.

Emilia: Es waren drei Bücher vorgegeben: „La lluvia sabe por qué“ von María Fernanda Heredia, „El mundo de afuera“ von Jorge Franco und „Las aventuras“ von Andrés Chiliquinga. Ich habe „El mundo de afuera“ gelesen, weil mir der Titel so gut gefallen hat.

Wie lief die Aufnahme denn ab?

Andrea: Wir haben im Colegio Terra Nova gefilmt, haben unsere Kamera und unseren Computer selbst mitgebracht. Wir hatten mehrere Vorgaben: Das Video durfte zum Beispiel

nicht länger als sechs Minuten sein.

Emilia: Andrea hat gefilmt und ich habe das Buch vorgestellt. Ich hatte mir zwar vorher Notizen über die wichtigsten Punkte gemacht, habe dann aber losgeredet, ganze 20 Minuten.

Andrea (lachend): Und ich musste schneiden.

Kanntet ihr das Format „Booktube“ bereits vorher?

Andrea: Ich nicht

Emilia: Ich hatte davon gehört, habe aber vor der

Aufnahme nicht extra ein Video gesucht, um mich vorzubereiten.

Was haltet ihr von Booktube als Möglichkeit, Jugendliche zum Lesen zu motivieren?

Andrea: Ich denke, die Videos sind eine gute Möglichkeit, zum Lesen anzuregen.

Emilia: Das Format ist locker, die Booktuber sprechen nicht gestelzt, sondern stellen die Bücher umgangssprachlich vor.

Welche Bücher könnt ihr empfehlen?

Emilia: „La elegancia del erizo“ von Muriel Barbety ist ein fantastischer Roman für Jugendliche. Ich finde auch die Bücher von Stephen King großartig. Für Kinder empfehle ich die Saga „Fairy Oak“ von Elisabetta Gnome. Es gibt eine Triologie und vier Bücher der Saga.

Booktuber in Deutschland:

- **Literaturlärm:**
https://www.youtube.com/channel/UC2qhtj_FbispzizZvTuvCHw
- **VerStand:**
<https://www.youtube.com/user/SkunkFreak>

LINK ZUM BOOKTUBE-VIDEO:

<https://www.facebook.com/ColegioTerranova/videos/1893349217382474/>

Tag der Geschichte Ecuadors: Knollenfrüchte

Die Kartoffel ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Erde. Es gibt mehr als 4000 Sorten, die meisten stammen aus den Anden.

Hier liegt auch der Ursprung der Knollenfrucht, ebenso wie verwandter Wurzelgewächse wie Camote und Mellocos, Oca und Mashua.

Diese Knollenfrüchte, auch „Tubérculos“ genannt, standen im Mittelpunkt des Tags der Geschichte Ecuadors, der alle zwei Jahre in der Deutschen Schule gefeiert wird.

Die Schüler der sechsten Klassen verwandelten die Bibliothek dabei in ein Erdreich, stellten die verschiedenen Kartoffelsorten vor und ließen die Besucher Köstlichkeiten wie Brownies aus Kartoffeln, Kuchen aus Oca und verschiedene Salate probieren.

Einige der Nutzpflanzen sind heute fast vom Speiseplan verschwunden, nach Einschätzung von



Agrarexperten aber sehr nahrhaft.

Die Bibliothek half der Fachschaft Soziales bei der Vorbereitung und organisierte Vorträge mit dem Agrarwissenschaftler Julio de la Torre und dem Landwirt Emilio Mettler.





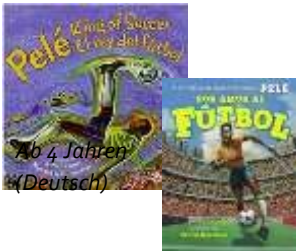
Leector empfiehlt



Schwerpunkt: Fußball

Pelé. Por el amor al fútbol

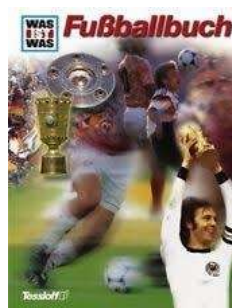
Pelé. King of Soccer – Rey del fútbol



Ab 5 Jahren (Spanisch, Englisch)

Wie startete die Karriere eines der berühmtesten Fußballers der Welt? Wie war seine Kindheit? Beide Bücher erzählen bildreich die Geschichte des brasilianischen Ausnahmespielers Pelé. Das Buch „King of Soccer“ ist zudem zweisprachig.

Was ist Was: Fußballbuch



Ab 6 Jahren (Deutsch)

Der letzte Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft von 2014 ist in dieser Ausgabe der klassischen „Was- ist Was“-Reihe zwar nicht mehr aufgeführt. Es enthält aber zahlreiche Informationen zu Geschichte, Taktik, Technik des Sports und den großen Turnieren. Zudem gibt es ein kurzes Kapitel zum Frauenfußball und zum Fußball in der ehemaligen DDR.

Joachim Masannek: Die wilden Fußball-Kerle

Las Fieras Fútbol Club



Ab 8 Jahren (Deutsch, Spanisch)

In den Büchern der beliebten Serie geht es um Leon und seine Freunde, die für ihr Leben gerne Fußball spielen und dabei auch ganz andere Aufgaben lösen müssen. Einige Ausgaben der beliebten Reihe haben wir auch auf Spanisch.

Narinder Dhami: Kick it like Beckham



Ab 14 Jahren (Deutsch)

Die 17-jährige Jess liebt zwei Dinge über alles: Fußball und David Beckham. Als die junge Inderin für eine Damen-Fußballmannschaft entdeckt wird, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen. Doch Jess' konservative Eltern haben eine ganz andere Laufbahn für ihre Tochter vorgesehen. Ein sympathischer Kinofilm, der von einem Jugendbuch begleitet wird.



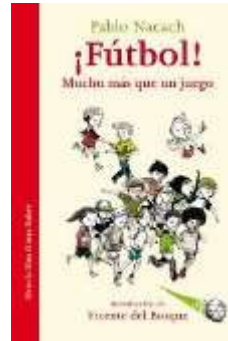
Bernard Lions: 1000 camisetas de fútbol



Ab 8 Jahren (Spanisch)

Wir lieben unser Trikot, das uns mit der Fußballmannschaft identifiziert, die wir verehren. In diesem Buch gibt es bisher unveröffentlichte Geschichten über Trikots von berühmten Spielern wie Pelé oder Maradona oder erfolgreichen Mannschaften, auch aus Europa und anderen Kontinenten.

Pablo Nacach: ¡Fútbol! Mucho mas que un juego



Für Jugendliche und Erwachsene (Spanisch)

Ein Buch voller Fußball-Anekdoten und historischen Daten. Es beschreibt Fußball als Entwicklung eines Ballspiels antiker Kulturen. Wussten Sie, dass das Wort Sport aus der Sprache der mediterranen Segler stammt, die gegen das harte Leben des Meeres in den Hafen kamen, um unter anderem mit Ballspielen Spaß zu haben? Diese und andere Kuriositäten werden in diesem Buch erzählt.

Film

Sönke Wortmann: Das Wunder von Bern



Ab 6 Jahre (Deutsch mit spanischen Untertiteln)

Der Titelgewinn 1954 in Bern war für die Deutschen ein Wunder. Sönke Wortmann greift in seinem Film die Fußballbegeisterung der damaligen Zeit auf und verbindet es mit historischen Ereignissen. Ein warmherziges Familiendrama mit Happy End.

IMPRESSUM

Bibliothek der Deutschen Schule Quito

www.caq.edu.ec

Calle Alfonso Lamiña S6-120
vía a Lumbisí, San Patricio, Cumbayá
Ecuador

Redaktionsteam:

Regine Reibling, Nadya Durango, Gabriela Hayek,
Patricia Mettler, Alexandra Rodríguez

Kontakt für diese Gazette: regine.reibling@caq.edu.ec

